



# Statistischer Bericht



## Der Arbeitsmarkt im Freistaat Sachsen

2009

A VI 8 – j/09

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Begriffe und Erläuterungen	4
<b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Geschlecht	5
Abb. 2 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Altersgruppen	5
Abb. 3 Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Altersgruppen	6
Abb. 4 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Geschlecht	6
Abb. 5 Anteil der Altersgruppen an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	7
Abb. 6 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
Abb. 7 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
Abb. 8 Arbeitslosenquote Frauen im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
Abb. 9 Anteil der Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
Abb. 10 Anteil der Arbeitslosen im Alter von 55 Jahren und mehr an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
<b>Tabellen</b>	
1. Eckdaten des Arbeitsmarktes für den Freistaat Sachsen 2008 und 2009	10
2. Eckdaten des Arbeitsmarktes für die Bundesrepublik Deutschland 2008 und 2009	11
3. Arbeitslosenquote 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
4. Arbeitslosenquote für ausgewählte Altersgruppen 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
5. Arbeitslose 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
6. Arbeitslose Frauen 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	13
7. Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
8. Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und mehr 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
9. Personen in Kurzarbeit 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
10. Leistungsempfänger nach Rechtskreis SGB III 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet statistische Ergebnisse (Jahresdurchschnittsangaben) über den Arbeitsmarkt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt zum Gebietsstand 1. Januar 2010. Im vorliegenden Bericht verwendete Arbeitsmarktdaten wurden von der Bundesagentur für Arbeit übernommen (Stand: Dezember 2009).

Bei der Interpretation der Daten ist die eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten ab 2005 mit denen vorangegangener Jahre zu beachten. Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind diese aber nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen (ARGE) sowie den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) neue Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) führt gemäß SGB II die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die Daten zur Arbeitslosigkeit speisen sich ab 2005 aus dem IT-Fachverfahren der BA und aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger bzw. sofern keine plausiblen Daten geliefert wurden, aus ergänzenden Schätzungen der BA. Zudem ist zu beachten, dass in den Jahren 2005 bis 2007 die Zahl der arbeitslosen Männer und Frauen in der Addition nicht die Arbeitslosen insgesamt ergibt. Dies liegt darin begründet, dass die Daten der optierenden Kommunen auch Fälle „ohne Angabe des Geschlechts“ enthalten.

## Rechtsgrundlagen

- Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2003, BGBl. I S. 2954, 2955), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. August 2010 (BGBl. I S. 1112)
- Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) – Arbeitsförderung – (Artikel 1 des Gesetzes vom 24. März 1997, BGBl. I S. 594, 595), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 3. August 2010 (BGBl. I S. 1112)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Vereinbarung zum Datenaustausch zwischen dem Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen und dem Landesarbeitsamt Sachsen vom 17. Dezember 1991

## Begriffe und Erläuterungen

### Arbeitslosenquoten

Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen in Beziehung setzen

(Erwerbspersonen = Erwerbstätige + Arbeitslose).

Der Kreis der Erwerbspersonen bzw. der Erwerbstätigen kann unterschiedlich abgegrenzt werden:

1. *Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:* Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.
2. *Arbeitslosenquote bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:* Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschließlich Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

### Arbeitslose

Arbeitslose sind nach § 16 SGB III Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen und
- sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos.

Ab dem Jahr 2005 umfasst die Arbeitslosenstatistik die Personenkreise nach dem SGB III (Arbeitslose, die bei einer Agentur für Arbeit gemeldet sind) und dem SGB II (Arbeitslose, die bei einem Träger der Grundsicherung für Arbeitslose gemeldet sind). Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Nach § 53 a Abs. 1 SGB II sind Arbeitslose im Sinne dieses Gesetzes erwerbsfähige Hilfebedürftige, die die Voraussetzungen des § 16 SGB III in sinngemäßer Anwendung erfüllen.

### Arbeitslose Ausländer

Ausländer können nur dann als arbeitslos erfasst werden, wenn sie eine Arbeitnehmertätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland ausüben dürfen.

### Gemeldete Arbeitsstellen

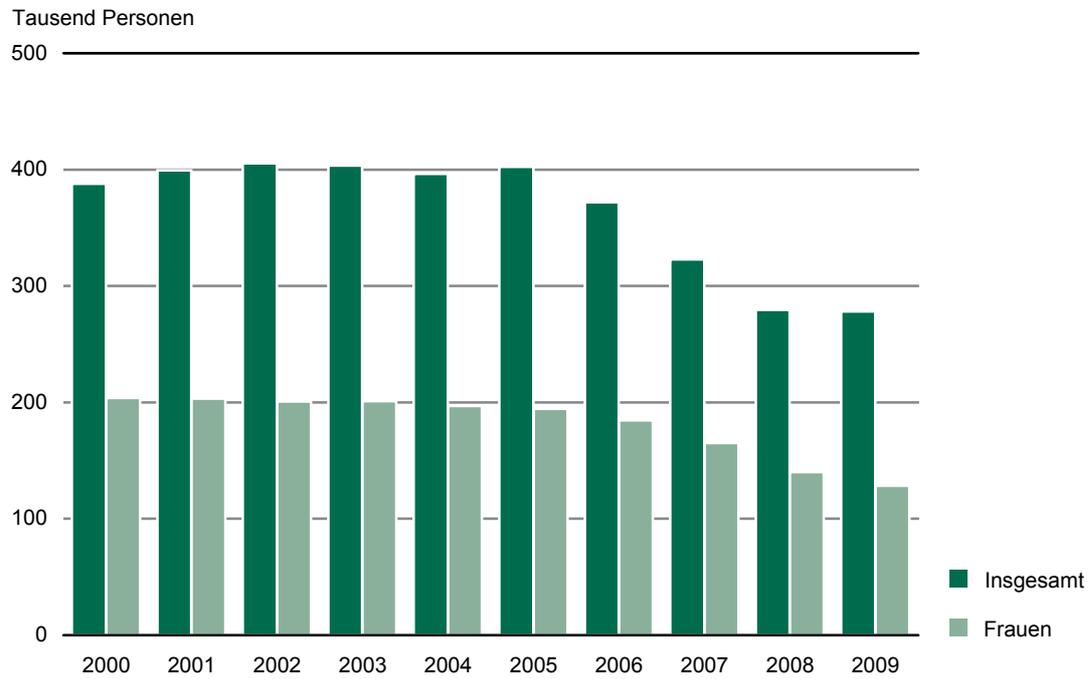
Hierbei handelt es sich um Arbeitsstellen mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als sieben Kalendertagen, die bei der Bundesagentur für Arbeit zur Besetzung gemeldet wurden. Die Arbeitsstellen umfassen nur ungeforderte Arbeitsstellenangebote am sogenannten 1. Arbeitsmarkt.

### Leistungsempfänger Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Arbeitslosengeld bei Weiterbildung)

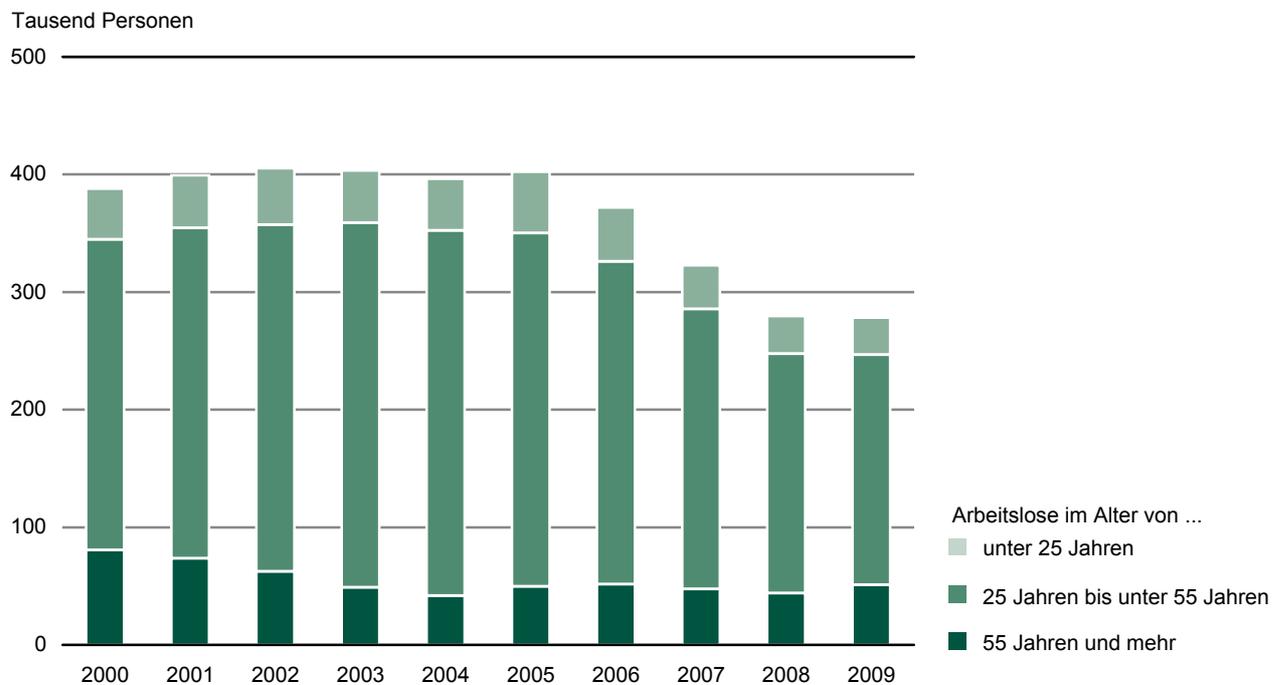
Zu den Leistungsempfängern des Rechtskreises SGB III zählen die Bezieher von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit sowie Arbeitslosengeld bei Weiterbildung. Anspruch auf *Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit* haben Arbeitnehmer, die arbeitslos sind, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet und die Anwartschaftszeit erfüllt haben. Der Leistungsanspruch beträgt 60 Prozent bzw. 67 Prozent des zuletzt erhaltenen pauschalierten Nettoarbeitsentgelts.

*Arbeitslosengeld bei Weiterbildung* (AlgW) erhalten Personen, die einen Anspruch auf Arbeitslosengeld haben und sich in einer Weiterbildungsmaßnahme gem. § 77 SGB III befinden. Arbeitslosigkeit ist für den Anspruch auf AlgW keine zwingende Voraussetzung, wenn diese Voraussetzung alleine wegen der Weiterbildungsmaßnahme nicht erfüllt ist (da Teilnehmer während der Maßnahme nicht als Arbeitslose gezählt werden). Die Höhe des AlgW entspricht der des Arbeitslosengeldes.

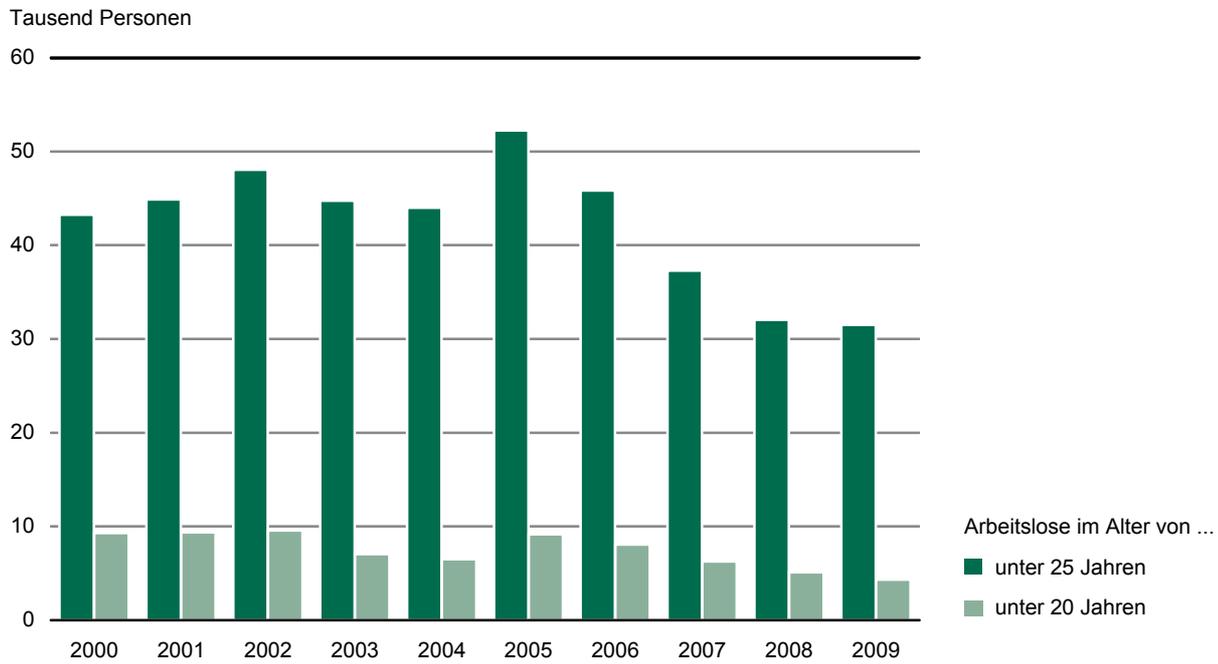
**Abb. 1 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Geschlecht**



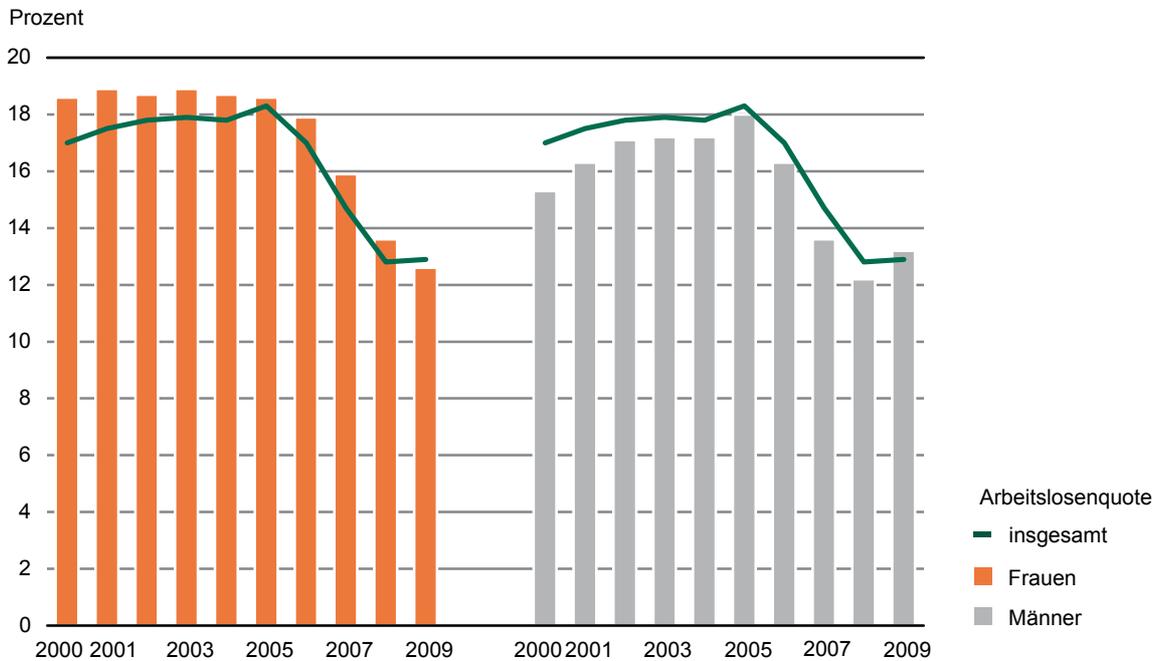
**Abb. 2 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Altersgruppen**



**Abb. 3 Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Altersgruppen**

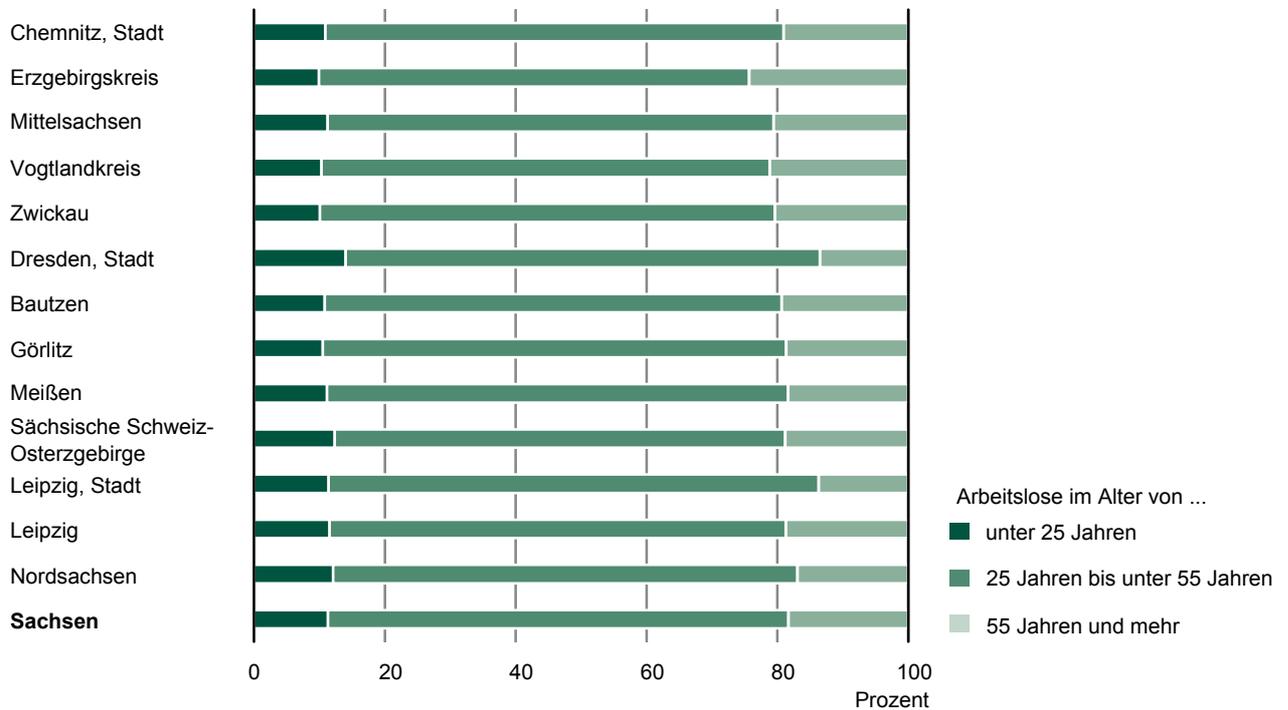


**Abb. 4 Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2000 bis 2009 nach Geschlecht**

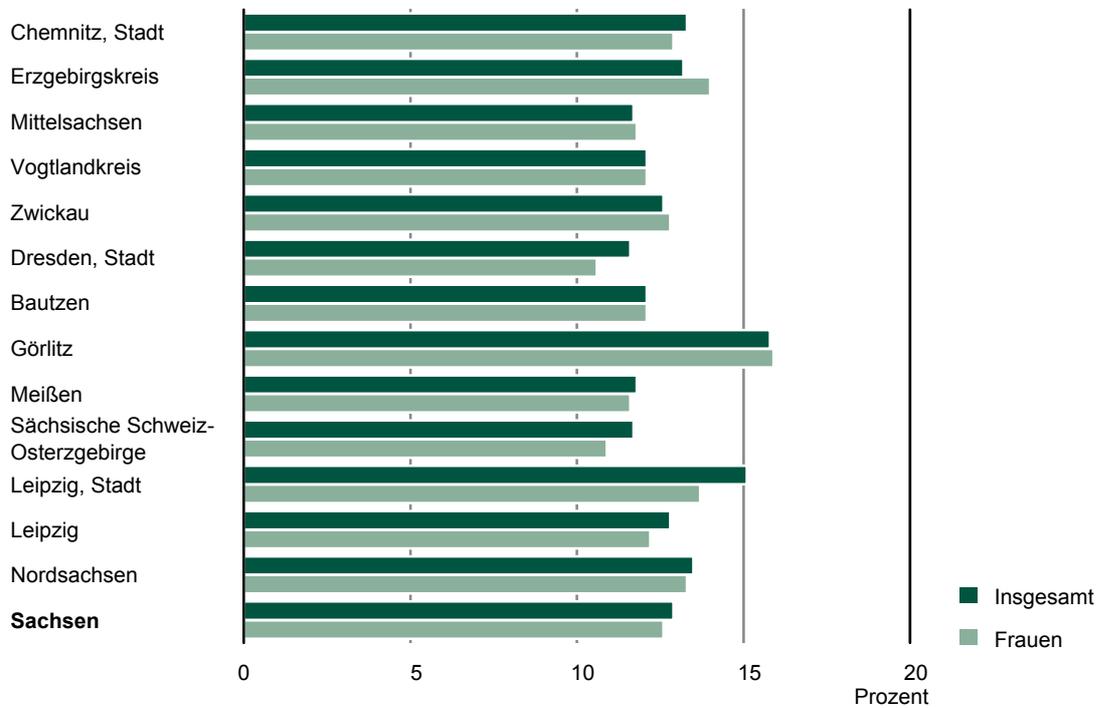


1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

**Abb. 5 Anteil der Altersgruppen an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

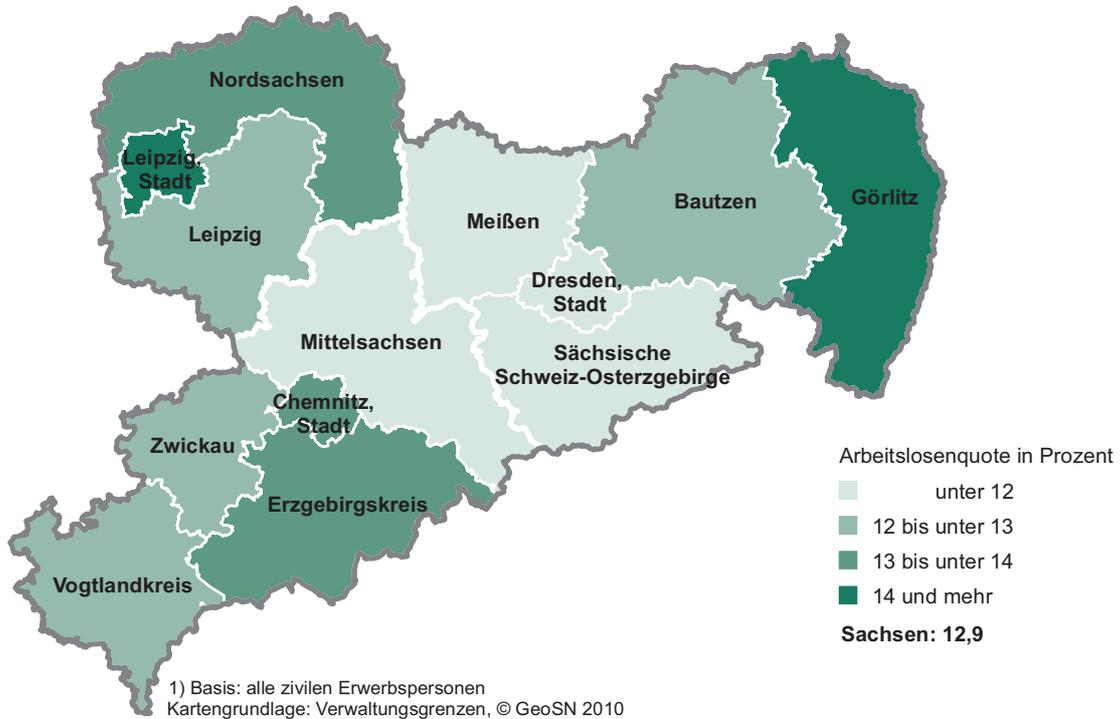


**Abb. 6 Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**

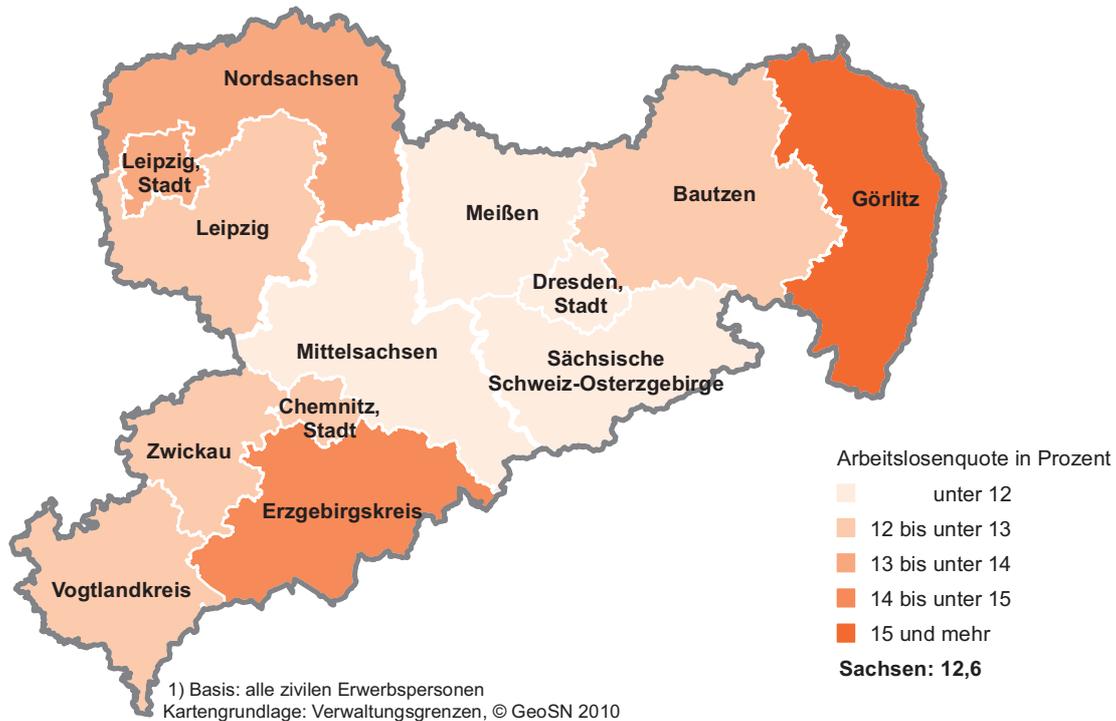


1) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

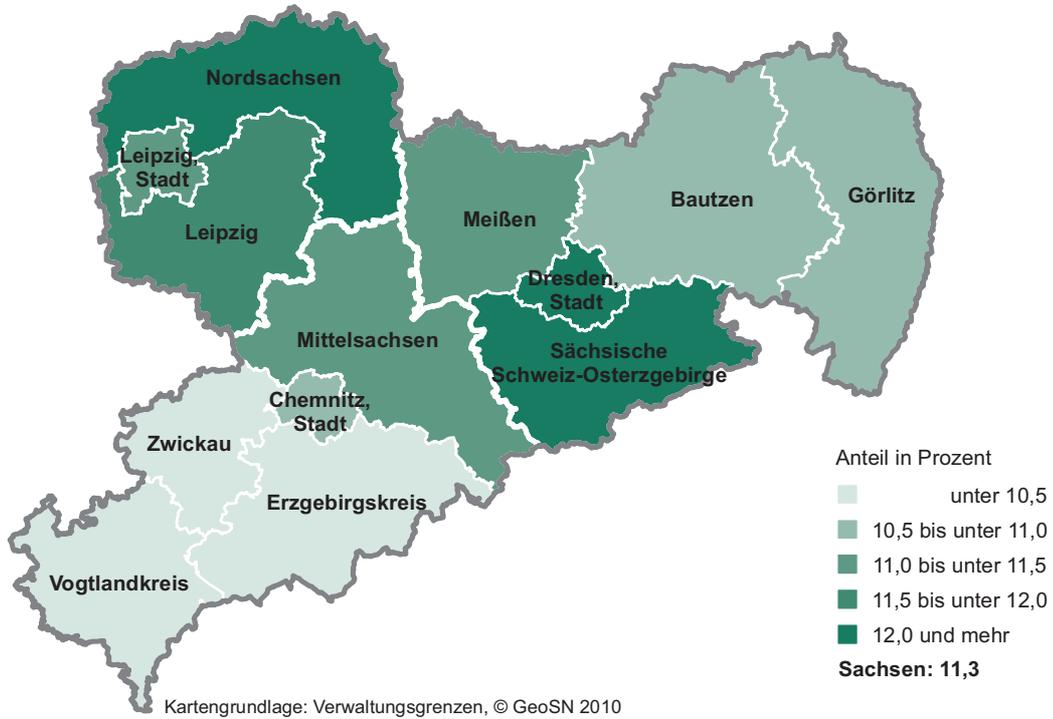
**Abb. 7 Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2010



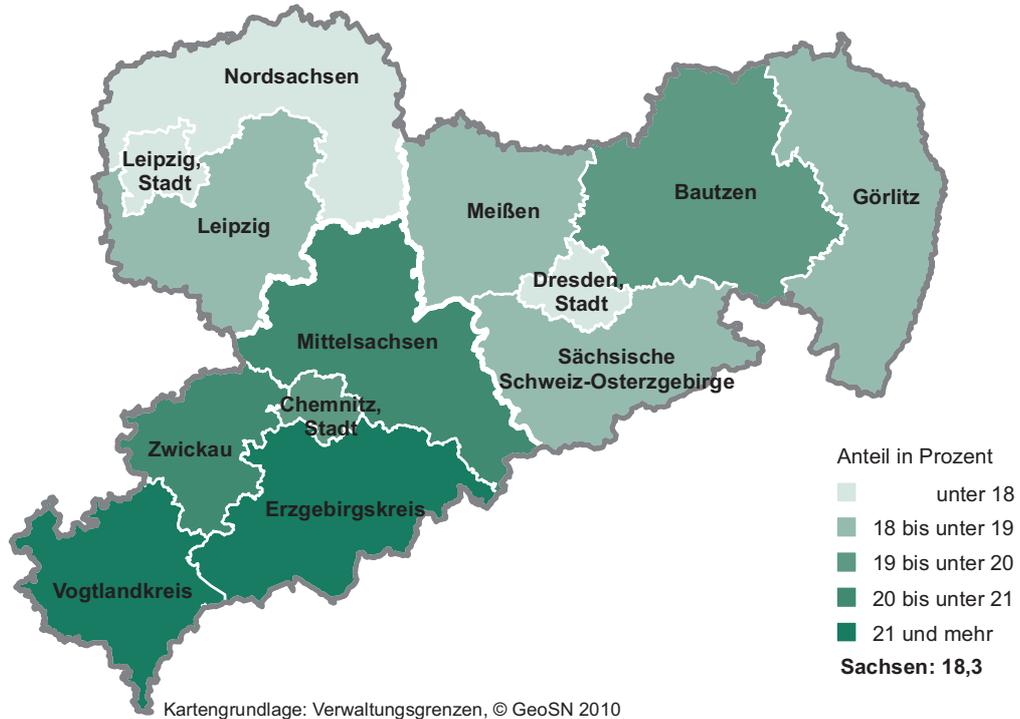
**Abb. 8 Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> Frauen im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
Gebietsstand: 1. Januar 2010



**Abb. 9 Anteil der Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt im Freistaat Sachsen 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
 Gebietsstand: 1. Januar 2010



**Abb. 10 Anteil der Arbeitslosen im Alter von 55 Jahren und mehr an den Arbeitslosen insgesamt im Jahresdurchschnitt 2009 im Freistaat Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**  
 Gebietsstand: 1. Januar 2010



## 1. Eckdaten des Arbeitsmarktes für den Freistaat Sachsen 2008 und 2009

Merkmal	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
<b>Arbeitslosenquote bezogen auf ... in %</b>			
alle zivilen Erwerbspersonen	12,8	12,9	x
darunter Frauen	13,6	12,6	x
Männer	12,2	13,2	x
im Alter von unter 20 Jahren	6,5	6,0	x
im Alter von unter 25 Jahren	12,2	12,5	x
im Alter von 50 Jahren und mehr	14,6	14,9	x
im Alter von 55 Jahren und mehr	14,3	15,7	x
Ausländer	25,8	24,6	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	14,3	14,4	x
<b>Arbeitslose</b>	279 560	278 196	-0,5
und zwar			
Frauen	140 093	128 369	-8,4
Männer	139 467	149 827	7,4
im Alter von unter 20 Jahren	5 108	4 332	-15,2
im Alter von unter 25 Jahren	32 050	31 506	-1,7
im Alter von 50 Jahren und mehr	86 984	89 725	3,2
im Alter von 55 Jahren und mehr	43 951	50 952	15,9
Ausländer	10 062	9 920	-1,4
davon			
nach Rechtskreis SGB III	90 564	88 423	-2,4
und zwar			
Frauen	49 255	40 242	-18,3
Männer	41 309	48 181	16,6
im Alter von unter 20 Jahren	2 367	1 741	-26,4
im Alter von unter 25 Jahren	14 125	13 021	-7,8
im Alter von 50 Jahren und mehr	34 736	35 512	2,2
im Alter von 55 Jahren und mehr	20 123	23 578	17,2
Ausländer	1 499	1 423	-5,1
nach Rechtskreis SGB II	188 995	189 773	0,4
und zwar			
Frauen	90 838	88 127	-3,0
Männer	98 158	101 646	3,6
im Alter von unter 20 Jahren	2 741	2 591	-5,5
im Alter von unter 25 Jahren	17 926	18 485	3,1
im Alter von 50 Jahren und mehr	52 248	54 213	3,8
im Alter von 55 Jahren und mehr	23 828	27 374	14,9
Ausländer	8 563	8 498	-0,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	15 527	13 107	-15,6

## 2. Eckdaten des Arbeitsmarktes für die Bundesrepublik Deutschland 2008 und 2009

Merkmal	2008	2009	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
<b>Arbeitslosenquote bezogen auf ... in %</b>			
alle zivilen Erwerbspersonen	7,8	8,2	x
darunter Frauen	8,2	7,9	x
Männer	7,5	8,4	x
im Alter von unter 20 Jahren	4,4	4,4	x
im Alter von unter 25 Jahren	7,1	7,8	x
im Alter von 50 Jahren und mehr	8,4	8,6	x
im Alter von 55 Jahren und mehr	7,9	8,7	x
Ausländer	15,8	16,6	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,1	x
<b>Arbeitslose</b>	3 267 907	3 423 283	4,8
und zwar			
Frauen	1 599 918	1 555 507	-2,8
Männer	1 667 592	1 867 774	12,0
im Alter von unter 20 Jahren	66 925	65 717	-1,8
im Alter von unter 25 Jahren	339 852	376 998	10,9
im Alter von 50 Jahren und mehr	860 671	916 008	6,4
im Alter von 55 Jahren und mehr	427 996	496 600	16,0
Ausländer	497 201	523 603	5,3
davon			
nach Rechtskreis SGB III	1 009 814	1 193 785	18,2
und zwar			
Frauen	511 788	514 322	0,5
Männer	498 027	679 463	36,4
im Alter von unter 20 Jahren	23 779	23 470	-1,3
im Alter von unter 25 Jahren	154 568	185 294	19,9
im Alter von 50 Jahren und mehr	321 935	375 610	16,7
im Alter von 55 Jahren und mehr	187 239	240 651	28,5
Ausländer	92 876	121 026	30,3
nach Rechtskreis SGB II	2 258 093	2 229 498	-1,3
und zwar			
Frauen	1 088 130	1 041 185	-4,3
Männer	1 169 566	1 188 312	1,6
im Alter von unter 20 Jahren	43 146	42 248	-2,1
im Alter von unter 25 Jahren	185 284	191 704	3,5
im Alter von 50 Jahren und mehr	538 736	540 398	0,3
im Alter von 55 Jahren und mehr	240 757	255 950	6,3
Ausländer	404 325	402 577	-0,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	388 675	300 516	-22,7

### 3. Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	Darunter			
			Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer
%						
Chemnitz, Stadt	13,0	13,3	12,9	13,7	12,8	31,3
Erzgebirgskreis	12,8	13,2	14,0	12,6	13,2	22,3
Mittelsachsen	11,5	11,7	11,8	11,6	11,6	22,5
Vogtlandkreis	11,6	12,1	12,1	12,1	12,0	23,2
Zwickau	12,1	12,6	12,8	12,4	12,4	24,2
Dresden, Stadt	11,3	11,6	10,6	12,5	11,3	19,7
Bautzen	12,5	12,1	12,1	12,0	12,0	22,4
Görlitz	16,6	15,8	15,9	15,7	15,5	30,9
Meißen	11,5	11,8	11,6	12,0	11,7	19,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11,6	11,7	10,9	12,4	11,5	23,2
Leipzig, Stadt	15,6	15,1	13,7	16,5	14,5	28,2
Leipzig	12,7	12,8	12,2	13,4	12,8	21,0
Nordsachsen	13,8	13,5	13,3	13,7	13,4	23,8
<b>Sachsen</b>	<b>12,8</b>	<b>12,9</b>	<b>12,6</b>	<b>13,2</b>	<b>12,7</b>	<b>24,6</b>

### 4. Arbeitslosenquote<sup>1)</sup> für ausgewählte Altersgruppen 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009	Darunter		
			im Alter von unter 25 Jahren	im Alter von 50 Jahren und mehr	im Alter von 55 Jahren und mehr
%					
Chemnitz, Stadt	13,0	13,3	13,0	13,8	14,3
Erzgebirgskreis	12,8	13,2	11,3	16,9	18,7
Mittelsachsen	11,5	11,7	11,2	14,0	15,2
Vogtlandkreis	11,6	12,1	11,3	14,8	16,0
Zwickau	12,1	12,6	11,3	15,3	16,0
Dresden, Stadt	11,3	11,6	13,3	11,5	11,3
Bautzen	12,5	12,1	10,9	14,8	16,5
Görlitz	16,6	15,8	14,3	18,4	19,5
Meißen	11,5	11,8	11,3	13,8	14,9
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11,6	11,7	12,3	13,4	14,1
Leipzig, Stadt	15,6	15,1	14,6	15,9	15,4
Leipzig	12,7	12,8	12,9	15,5	16,6
Nordsachsen	13,8	13,5	13,6	15,6	16,6
<b>Sachsen</b>	<b>12,8</b>	<b>12,9</b>	<b>12,5</b>	<b>14,9</b>	<b>15,7</b>

1) Basis: alle zivilen Erwerbspersonen

### 5. Arbeitslose 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Personen					
Chemnitz, Stadt	22 542	22 416	20 378	18 230	16 131	16 358
Erzgebirgskreis	38 764	37 777	36 053	30 146	25 614	26 125
Mittelsachsen	32 358	33 072	28 401	24 842	20 623	20 659
Vogtlandkreis	21 420	22 077	20 125	17 025	15 118	15 542
Zwickau	33 556	34 113	32 243	27 528	21 950	22 461
Dresden, Stadt	36 094	37 308	36 460	32 442	29 411	30 368
Bautzen	35 166	33 057	31 245	26 249	21 927	20 811
Görlitz	35 634	33 033	29 417	27 419	23 757	22 192
Meißen	24 175	24 977	22 526	18 263	15 482	15 668
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	22 145	22 507	21 440	18 165	15 722	15 571
Leipzig, Stadt	45 752	50 736	46 318	42 645	39 244	38 404
Leipzig	27 264	28 532	26 225	21 653	18 508	18 413
Nordsachsen	21 816	22 664	21 041	18 212	16 087	15 626
<b>Sachsen</b>	<b>396 328</b>	<b>402 270</b>	<b>371 909</b>	<b>322 833</b>	<b>279 560</b>	<b>278 196</b>

### 6. Arbeitslose Frauen 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Personen					
Chemnitz, Stadt	11 433	11 203	10 359	9 431	8 204	7 615
Erzgebirgskreis	20 847	19 568	18 979	16 508	13 820	12 860
Mittelsachsen	17 074	16 665	14 614	13 006	10 659	9 751
Vogtlandkreis	10 816	10 965	10 391	9 189	7 914	7 395
Zwickau	18 114	17 625	17 188	15 311	11 860	10 772
Dresden, Stadt	16 591	17 034	16 999	15 144	13 698	13 277
Bautzen	17 687	16 181	15 792	13 820	11 327	9 833
Görlitz	17 608	16 179	14 805	14 301	12 186	10 509
Meißen	12 430	12 275	11 470	9 685	7 851	7 219
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	10 494	10 350	10 036	8 863	7 430	6 861
Leipzig, Stadt	20 418	22 557	20 853	19 629	17 962	16 724
Leipzig	13 030	13 202	12 700	10 896	9 149	8 366
Nordsachsen	10 739	10 766	10 311	9 200	8 039	7 220
<b>Sachsen</b>	<b>197 004</b>	<b>194 570</b>	<b>184 529</b>	<b>164 989</b>	<b>140 093</b>	<b>128 369</b>

### 7. Arbeitslose im Alter von unter 25 Jahren 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Personen					
Chemnitz, Stadt	2 310	2 730	2 418	2 177	1 862	1 785
Erzgebirgskreis	3 900	4 468	4 084	3 120	2 547	2 601
Mittelsachsen	3 471	4 373	3 379	2 688	2 252	2 324
Vogtlandkreis	2 207	2 298	1 899	1 723	1 486	1 605
Zwickau	3 387	3 775	3 166	2 596	2 066	2 265
Dresden, Stadt	5 005	6 083	5 800	4 780	4 424	4 263
Bautzen	3 943	4 830	4 297	3 037	2 343	2 247
Görlitz	3 762	3 301	3 283	2 942	2 534	2 333
Meißen	2 896	3 544	2 766	2 013	1 666	1 753
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	2 889	3 115	2 863	2 308	2 025	1 922
Leipzig, Stadt	4 853	6 695	5 652	5 127	4 693	4 388
Leipzig	2 950	4 057	3 311	2 474	2 182	2 132
Nordsachsen	2 475	2 959	2 869	2 288	1 975	1 889
<b>Sachsen</b>	<b>44 000</b>	<b>52 226</b>	<b>45 820</b>	<b>37 272</b>	<b>32 050</b>	<b>31 506</b>

### 8. Arbeitslose im Alter von 55 Jahren und mehr 2004 bis 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Personen					
Chemnitz, Stadt	2 978	3 316	3 197	2 778	2 522	3 111
Erzgebirgskreis	4 182	5 087	5 966	5 563	5 320	6 343
Mittelsachsen	3 537	4 216	4 213	3 979	3 619	4 247
Vogtlandkreis	2 370	2 821	3 031	2 726	2 706	3 291
Zwickau	3 849	4 490	4 907	4 545	3 933	4 579
Dresden, Stadt	3 763	4 141	4 269	3 861	3 515	4 087
Bautzen	3 484	4 173	4 476	4 113	3 773	4 018
Görlitz	3 647	4 415	4 393	4 310	3 823	4 137
Meißen	2 402	2 991	2 934	2 571	2 405	2 874
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	2 302	2 675	2 995	2 741	2 454	2 928
Leipzig, Stadt	4 952	5 649	5 177	4 736	4 640	5 249
Leipzig	2 607	3 381	3 556	3 252	2 992	3 444
Nordsachsen	1 865	2 319	2 484	2 294	2 252	2 645
<b>Sachsen</b>	<b>41 910</b>	<b>49 673</b>	<b>51 596</b>	<b>47 468</b>	<b>43 951</b>	<b>50 952</b>

### 9. Personen in Kurzarbeit 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008	2009
	Personen	
Chemnitz, Stadt	475	3 825
Erzgebirgskreis	1 018	6 990
Mittelsachsen	648	5 670
Vogtlandkreis	516	3 821
Zwickau	476	5 967
Dresden, Stadt	381	6 320
Bautzen	563	3 285
Görlitz	462	2 093
Meißen	697	4 714
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	575	3 584
Leipzig, Stadt	372	3 590
Leipzig	263	1 734
Nordsachsen	275	2 115
<b>Sachsen</b>	<b>6 719</b>	<b>53 709</b>

### 10. Leistungsempfänger nach Rechtskreis SGB III 2008 und 2009 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2008			2009		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Arbeitslosen- geld bei Arbeitslosigkeit	Arbeitslosen- geld bei Weiterbildung		Arbeitslosen- geld bei Arbeitslosigkeit	Arbeitslosen- geld bei Weiterbildung
	Personen					
Chemnitz, Stadt	4 100	3 902	198	4 836	4 558	278
Erzgebirgskreis	8 101	7 459	642	9 374	8 648	726
Mittelsachsen	6 261	5 893	369	7 095	6 661	435
Vogtlandkreis	4 991	4 828	163	6 012	5 729	283
Zwickau	6 160	5 799	362	7 811	7 302	510
Dresden, Stadt	7 587	7 250	338	8 915	8 298	617
Bautzen	6 260	5 953	307	7 078	6 645	433
Görlitz	5 306	5 052	254	5 555	5 232	323
Meißen	4 399	4 174	225	5 206	4 857	350
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5 124	4 868	256	5 616	5 230	386
Leipzig, Stadt	7 609	7 301	307	8 905	8 330	575
Leipzig	5 093	4 804	290	5 703	5 408	295
Nordsachsen	4 230	4 083	147	4 798	4 554	245
<b>Sachsen</b>	<b>75 221</b>	<b>71 365</b>	<b>3 856</b>	<b>86 905</b>	<b>81 450</b>	<b>5 456</b>

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

November 2010

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Fax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8670